

# Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Sommerfeld

Termin: 8.5.17

15. MAI 2017 \*004101

Anwesenheit: Herr Fritz, Berger, Hiersemann, Tietz und Kurth

Von der Verwaltung anwesend: Herr S. Busse

## 1. Eröffnung

Herr Kurth eröffnete die Sitzung. Anschließend stellte er fest, dass die Einladung ordnungsgemäß ergangen ist und 5 Mitglieder des Ortsbeirates anwesend sind.

## 2. Änderungsanträge

Keine

## 3. Einwohnerfragestund/Hinweise der Bürger

Herr Kurth gab eingangs eine Erläuterung zur Falschmeldung im GAZ über die Verwendung des Sommerfelder Bürgerhaushaltes (Spielplatz statt Bewässerung). Ansonsten siehe Anlage. .

## 4. Protokollkontrolle

Es lag die Stellungnahme zu den OB-Protokollen vom Februar, März und April vor. Leider hatte Herr Kurth diese zu Hause gelassen und konnte so nur aus dem Gedächtnis einige Passagen wiedergeben. Wird bei der nächsten Sitzung nachgeholt.  
Lediglich zum Kinderspielplatz lag die Prüfbescheinigung mit positiven Ergebnis vor, Herr Kurth gab die Mahnung an die nicht anwesenden Frau König mit, zukünftig nicht mehr als selbsternannter Spielplatzkontrolleur tätig zu sein.

## 5. Information zu 775 Jahre Sommerfeld

Herr Kurth erläuterte den Ablauf am 31.6.17 und 1.7.17 und ging auf die Art der Stände, der Bühnenprogramme und weitere Details ein.

## 6. Information zum Projekt DORV

Herr Kurth erläuterte, dass die Flyer und Fragebögen im Druck sind und Anfang nächster Woche zur Verteilung bereits stehen werden.

## 7. Sonstiges

Herr Kurth erklärte, dass er von Frau König eine öffentliche Entschuldigung erwarte, da sie ihn vor 2 Monaten in der OB-Sitzung als Lügner bezeichnet hatte. Ansonsten würde er gern zukünftig auf ihre Anwesenheit bei den OB-Sitzungen verzichten

## Anlage 1 zum Ortsbeiratsprotokoll vom 8.4.17

### Einwohnerfragestunde/Hinweise der Bürger:

1. Es wurde generell wieder Kritik zu den Straßenschäden geäußert
2. Am Gullyschacht Dorfmitte auf dem Weg am Grundstück Berger vorbei ist auf einer Seite die Pflasterung abgesackt - Unfallgefahr.
3. Es wurde kritisiert, dass an den beiden Fahnenstangen Dorfmitte von Herrn Bommert nur noch Fetzen hängen. Herr Busse wollte sich der Sache annehmen.  
Hier stellt sich die Frage, warum dort Werbefahnen für eine auswärtige Firma hängen müssen, von der eine ortsansässige Firma nur ein Produkt verarbeitet.
4. Im Waldstreifen Wohnpark sind einige trockenen Bäume, die teils umzufallen drohen  
Herr Rahn jnr. würde diese gern bergen. Herr K. Berger gibt ihm die Adresse vom Insolvenzverwalter.



J. Kurth

- Ortsvorsteher -